

Lesung & Gespräch mit Karoline Hugler

und Prof. Dr. Lutz Mücke von der
Bürgerinitiative „Leipzig bleibt friedlich!“



Samstag, 29.03.2025

14:00 Uhr

„Die Villa“

Lessingstr. 7



**Leipziger
Buchmesse**



Leipzig liest
27.–30. März 2025

www.leipzig-bleibt-friedlich.org



Karoline Hugler, Jahrgang 1980, arbeitet als Regisseurin und Schauspielerin am Theater „Comédie Soleil“ in Werder an der Havel. „Meer von Sonnenblumen“ ist ihr Debütroman, der 2024 im Erzählverlag/ Berlin erschienen ist. Er ist für junge Leser ab 10 Jahren empfohlen.

Karoline Hugler (2024):
Meer von Sonnenblumen, Berlin:
Der Erzählverlag, 84 Seiten,
ISBN 978-3947831975, 18,- Euro

Es herrscht Krieg. Der zehnjährige Waisenjunge Max trifft in einem Zirkus auf einen Clown, der ihn begeistert und dessen Schüler er werden will. Hinter der Schminke verbrigt sich der desertierte Soldat Marius, der auf dem Weg zur Front aus dem fahrenden Zug in ein Sonnenblumenfeld sprang und entkommen konnte. Max erpresst Marius. Entweder darf er mit dem Zirkus mitreisen oder er lässt den Clown auffliegen. Zwischen den erzwungenen Gefährten entwickelt sich eine tiefe Freundschaft. Max findet im Zirkus ein neues zu Hause und in Marius einen großen Bruder. Doch in diese glückliche Welt bricht der Krieg hinein. Marius wird gesucht und schließlich kommt man ihm auf die Spur. Dieser sensibel erzählte Roman verwebt geschickt zwei Erzählperspektiven, die sich immer mehr annähern. Er handelt von Hoffen, Mut und Freundschaft inmitten einer Welt, die sich der fatalen Logik des Krieges ergibt.